

Mann springt in die Kieler Förde - und ertrinkt

vom 21. Mai 2016

Aus der Onlineredaktion

Zeugen beobachten, wie der Mann mit Anlauf ins Hörnbecken springt. Taucher finden später seine Leiche.

Teilen 4

Twittern

Teilen

KIEL | Warum sprang der Mann ins Wasser? Das ist bislang nicht klar. Fest steht: Am Freitagabend beobachteten gegen 22.44 Uhr drei Zeugen, wie ein Mann mit Anlauf in das Hörnbecken sprang. Er habe noch wenige Schwimmbewegungen an der Wasseroberfläche gemacht und sei dann untergegangen. Für ihn kam jede Hilfe zu spät.

Die Zeugen jedoch hatten sofort die Rettungskräfte alarmiert. Vor Ort waren schließlich ein Löschzug der Berufsfeuerwehr, Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Eckernförde mit Feuerwehrtauchern, zwei Rettungswagen, ein Notarzteinsetzfahrzeug, Schlauchboote der Wasserschutzpolizei und der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger sowie der Kriminaldauerdienst.

Taucher fanden den 21-jährigen Mann gegen Mitternacht. Laut Polizei konnte der Mann nur noch tot aus dem Wasser geborgen werden. Er wurde anschließend in die Rechtsmedizin verbracht, wo eine Obduktion erfolgen soll.

Ein Fremdverschulden wird derzeit ausgeschlossen. Über den Grund des Sprunges in die Hörn kann noch nichts gesagt werden. Die Staatsanwaltschaft Kiel wird die Ermittlungen aufnehmen. Näheres wird erst Anfang der kommenden Woche mitgeteilt werden können. Weitere Auskünfte werden derzeit nicht erteilt.